

London, 16. April 2019

## Primetals Technologies liefert Elektrolichtbogenofen EAF Quantum und Pfannenofen an Wuzhou Yongda

- **Zehnter EAF Quantum für China**
- **Geringer Verbrauch an elektrischer Energie pro Tonne flüssigen Stahls, niedrige Betriebskosten und CO<sub>2</sub>-Emissionen**
- **Kurze Projektlaufzeit**

Der chinesische Stahlproduzent Wuzhou Yongda Special Steel Co., Ltd. (Wuzhou Yongda) hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, einen Lichtbogenofen EAF Quantum und einen Pfannenofen für ein neues Werk in Wuzhou, in der Autonomen Region Guangxi Zhuang zu liefern. Dies ist der nunmehr zehnte EAF Quantum für den Einsatz in China. Der EAF Quantum ist für die Verarbeitung von Stahlschrott in sehr unterschiedlicher Zusammensetzung und Qualität ausgelegt. Der Bedarf des Elektrolichtbogenofens an elektrischer Energie ist äußerst gering, weil der Schrott vorgewärmt wird. Das senkt sowohl die Betriebskosten als auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Zwillingspfannenofen stellen die gewünschten Stahlsorten und die richtige Gießtemperatur ein. Die neuen Öfen sollen im dritten Quartal 2019 in Betrieb genommen werden.

Wuzhou Yongda ist ein in der südchinesischen Autonomen Region Guangxi Zhuang ansässiger privater Stahlerzeuger. Das Unternehmen produziert Stabstahl sowie Bewehrungsstähle und Draht in Ringen. Der EAF Quantum und der Zwillingspfannenofen sind Bestandteile eines Neubauprojekts zur Erzeugung von Edelstählen. Für die neuen Elektrolichtbogenöfen EAF Quantum und den in Zwillingsbauweise ausgeführten Pfannenofen wird Primetals Technologies die gesamte mechanische und elektrische Prozessausrüstung und die Automatisierungstechnik liefern. Diese Umfänge beinhalten ein automatisiertes Management der Schrottzuführung, den automatisierten Chargierungsprozess, die automatisierte Sauerstoffeinblasung und Sandbefüllung sowie die Level-2-Automatisierung, die das Werk fit für Industrie 4.0 macht. Ein Datenpaket für Entstaubungsausrüstungen ist ebenfalls Teil des Auftrags.

Der von Primetals Technologies entwickelte EAF Quantum kombiniert bewährte Elemente der Schachtofentechnologie mit einer innovativen Schrottchargierung, einem effizienten Vorwärmssystem, einem neuen Kippkonzept für das Untergefäß und einem optimierten Abstichsystem. Das alles zusammen führt zu sehr kurzen Schmelzzyklen. Der Bedarf an elektrischer Energie ist deutlich geringer als bei einem herkömmlichen Elektrolichtbogenofen. In Verbindung mit dem verminderten Elektroden- und Sauerstoffverbrauch ergibt sich bei den spezifischen Umwandlungskosten ein Gesamtvorteil von rund 20 Prozent. Insgesamt lässt sich die CO<sub>2</sub>-Gesamtemission im Vergleich zu herkömmlichen Elektrolichtbogenöfen um bis zu 30 Prozent pro Tonne Rohstahl reduzieren. Ein integriertes Entstaubungssystem mit moderner automatischer Abgasüberwachung erfüllt alle Umweltauflagen.



3D-Grafik eines EAF Quantum Elektrolichtbogenofens von Primetals Technologies

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter:

[www.primetals.com/press/](http://www.primetals.com/press/)

#### **Kontakt für Journalisten:**

Dr. Rainer Schulze: [rainer.schulze@primetals.com](mailto:rainer.schulze@primetals.com)

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: [twitter.com/primetals](https://twitter.com/primetals)

**Primetals Technologies, Limited** mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion

**Primetals Technologies, Limited**  
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners  
Communications  
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road  
W4 5YS London  
United Kingdom

vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter [www.primetals.com](http://www.primetals.com).